

# Bilder mit Liebe fürs Detail

Künstler Karl Draeger stellt seine abstrakten Werke im Weingut Sinz aus

Farbenfrohe Werke, die an Kubismus und Konstruktivismus erinnern, sind sein Markenzeichen: Der Wiesbadener Künstler Karl Draeger bezeichnet seine Kunstwerke selbst als „abstrakten Expressionismus“. Geschwungene Linien, ausdrucksstarke Figuren und viel Liebe fürs Detail lassen sich in seinen Bildern immer wieder finden.

Karl Draegers Kunstwerke

## FRAUENSTEIN

sind nun wieder zu sehen: Ab Montag, 7. September, stellt er eine Auswahl seiner Bilder im Frauensteiner Wein- und Obstgut Sinz in der Untergasse 11 aus. Die dort zur Schau gestellten Bilder sind themenbezogen, sie beziehen sich auf den Titel „Offenbarung“ und stellen Kompositionen von Figuren dar. Schon vor einem Jahr war das Frauensteiner Weingut Sinz Ausstellungsort seiner Werke. Das „nette Ambiente“ bewog ihn dazu, die Wände des Weinguts wieder mit seinen Bildern zu behängen, berichtet Draeger.

Der gelernte Schauwerbegealter, der Kunst an der Paul Linke Akademie in Karlsruhe studierte, wohnt derzeit in Schierstein. „Wiesbaden ist schon seit fast 30 Jahren mein Wohnort“, erinnert sich der 46jährige Künstler. Seine Bilder stellt er aber auch an anderen Orten aus, wie z. B. 1996 im Picasso-Museum in Barcelona und in einer Galerie auf Lanzarote. Das spektakulärste Ereignis: 1995 nahm der Astronaut Thomas Reiter Draegers Bild „Painting in Space“ mit auf die Weltraumstation „Mir“.

Karl Draeger, der besonders Künstler des 20. Jahrhunderts wie Klee, Kandinsky und Pi-

casso schätzt, fühlt sich auch vom Impressionismus angezogen. Seine Ideen beim Malen entwickeln sich während des Arbeitsprozesses. „Vieles entsteht aus dem Gefühl“. Seine Betrachter will Draeger in eine andere Welt führen, denn: „Abstrakte Kunst bildet nicht

ab, sondern schafft ein neues Weltbild.“

Die Ausstellung ist ab 7. September bis zum 31. Dezember zu sehen. Das Wein- und Obstgut Sinz in Frauenstein ist dienstags - samstags von 15-23 Uhr geöffnet, sonntags und feiertags von 12-23 Uhr. *mb*



Dieser Arbeit hat der Schiersteiner Künstler Karl Draeger den Titel „Beobachtet“ gegeben. Foto: Privat